

P R E S S E M E L D U N G

5 Jahre "Theater auf Rezept"

Kulturprojekt feiert Jubiläum

Seit 2009 verschreiben Kinder- und Jugendärzte eine süße Medizin, sie funktioniert ganz ohne Risiken und Nebenwirkungen und besteht aus Gutscheinen für einen Besuch im örtlichen Theater. Verteilt werden die Gutscheine bei den Vorsorgeuntersuchungen U10, U 11 und J 1.

Inzwischen machen 15 Kinder- und Jugendtheater überall in der Bundesrepublik mit, mehrere Tausend Kinder und Jugendliche haben mit ihren Gutscheinen die Theatervorstellungen in ihrer Stadt besucht, alleine in diesem Jahr waren es schon rund 6500. Viele haben durch „Theater auf Rezept“ zum ersten Mal in ihrem Leben die Möglichkeit bekommen, eine Theateraufführung zu erleben. Nun feiert das Projekt seinen fünften Geburtstag.

Warum Kinder- und Jugendärzte ihren Patienten Theater "verschreiben"

Theater mit seinem Zusammenspiel aus Bild, Musik, Wort und Spiel spricht nicht nur den Verstand, sondern alle Sinne an. „Viele unserer jungen Patienten verbringen ihre Freizeit isoliert vor dem Computer, vor dem Fernseher oder der Spielkonsole. Ihre Sprachentwicklung und viele andere intellektuelle Fähigkeiten verkümmern dadurch. Ein Theaterbesuch ist dagegen ganz anders. Kinder und Jugendliche sind „live“ dabei, sie sehen, hören, riechen und fühlen, was sich auf der Bühne und um sie herum tut. In den Geschichten geht es um Fragen, die wichtig für sie sind. Es geht also um Erleben und Verstehen. Kein anderes Medium fördert die Intelligenz und soziale Kompetenz von Kindern und Jugendlichen besser als ein Theaterbesuch. Oft hinterlässt er lebenslang Spuren“, so Dr. Hermann Josef Kahl. Der Düsseldorfer Kinder- und Jugendarzt ist einer der Gründer von „Theater auf Rezept“, das nach seinem Start in Düsseldorf durch die Stiftung Kind und Jugend des Berufsverbands

der Kinder- und Jugendärzte bundesweit weiterentwickelt wurde.

Der Sänger und die Krankenkasse

Schirmherr von „Theater auf Rezept“ ist der Sänger Peter Maffay, Sponsor ist die Siemens Betriebskrankenkasse (SBK), die dieses Angebot nicht nur für ihre Versicherten, sondern für alle Kinder und Jugendlichen bereitstellt. „Es ist vielleicht etwas ungewöhnlich, dass eine Krankenkasse Theaterbesuche finanziert, aber es ist logisch, denn gerade junge Familien und ihre Gesundheit liegen uns am Herzen,“ sagt SBK-Familienexpertin Kathrin Spindler: „Mit „Theater auf Rezept“ motivieren wir einerseits die Eltern, mit ihren Kindern die wichtigen Vorsorgeuntersuchungen wahrzunehmen, zum anderen fördern wir die geistige, emotionale und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Vor allem Kinder, deren Eltern sich einen Theaterbesuch nicht leisten können oder die vielleicht Schwellenängste haben, profitieren von unserem Projekt.“

Projekt soll wachsen

Hermann Josef Kahl: "Wir bekommen fast täglich Anfragen von Eltern, die Theatergutscheine für ihre Kinder haben wollen. Deshalb arbeiten wir daran, dass das Projekt weiter wächst. Zur Zeit sind wir im Gespräch mit weiteren Theatern. Und natürlich brauchen wir auch Sponsoren vor Ort, die das Projekt unterstützen. Wir haben Tools entwickelt, die den interessierten Häusern helfen, vor Ort unser Projekt zu etablieren. Diese stellen wir kostenlos zur Verfügung."

Info: So kommen die Kinder ins Theater

Bei den Vorsorgeuntersuchungen U10, U11 oder J1 gibt es jeweils einen Theater-Gutschein für zwei Personen, der innerhalb eines Jahres einzulösen ist.

Hier können Eltern und Kinder Karten einlösen

GRIPS Theater, Berlin

Altonaer Straße 22

direkt am U-Bhf. Hansaplatz (U9)

10557 Berlin

Kasse 030/ 397 47 477

sabine.becker@grips-theater.de

www.grips-theater.de

Junges Schauspielhaus, Düsseldorf

Gustaf-Gründgens-Platz 1

40211 Düsseldorf

Telefon 0211/ 852 371 0

karten-junges@duesseldorfer-schauspielhaus.de

www.junges-schauspielhaus.de

Theater an der Ruhr

Akazienallee 61

45478 Mülheim an der Ruhr

Telefon 0208/599 01-0

www.theater-an-der-ruhr.de

theaterhagen

Elberfelder Straße 65

58095 Hagen

Theaterkasse 02331/207-3218

theaterkasse@stadt-hagen.de

www.theater.hagen.de

Parktheater Iserlohn

Südstraße / Alexanderhöhe

58644 Iserlohn

Telefon 02371/217-1819

www.parktheater-iserlohn.de

Nationaltheater Mannheim

Theater für junges Publikum

Brückenstr. 2

68167 Mannheim

Telefon 0621/16 80 302

schnawwl@mannheim.de

www.schnawwl.de/

Theater Baden-Baden

Goetheplatz 1

76530 Baden-Baden

07221-932700

ticket-service@baden-baden.de

www.theater-baden-baden.de/

Die Badische Landesbühne, Bruchsal

Am Alten Schloss 24

76646 Bruchsal

Telefon 07251/ 72 723

ticket@dieblb.de

www.dieblb.de

Schauburg München

Theater der Jugend am Elisabethplatz

Franz-Joseph-Strasse 47

80801 München

Telefon 089/ 233 371-61

theater@schauburg.net

www.schauburg.net

Junges Theater Augsburg

Sommestr. 30

86156 Augsburg

Telefon 0821/444 29 95

jtaabraxas@aol.com

www.jt-augsburg.de

Theater Mumpitz

Michael-Ende-Str. 17

90439 Nürnberg

Telefon 0911/6000 50

vorverkauf@theater-mumpitz.de

www.theater-mumpitz.de

Theater Erlangen

Theater in der Garage

Theaterstr. 3

91054 Erlangen

Telefon 09131/862 511

service@theater-erlangen.de

www.theater-erlangen.de

Landestheater Detmold

Theaterplatz 1

32756 Detmold

Fon 05231 974-646

Fax 05231 974-670

www.landestheater-detmold.de

Landestheater Coburg

Schloßplatz 6

96450 Coburg

Telefon +49 (0)9561 / 898900

Telefax +49 (0)9561 / 898929

besucherservice@landestheater-coburg.de

www.landestheater-coburg.de

Gelsenkirchen - Musiktheater im Revier Kennedyplatz

45881 Gelsenkirchen

Telefon: 0209.4097-0

Telefax: 0209.4097-250

www.musiktheater-im-revier.de

Theater Hildesheim

Theater für Niedersachsen

Theaterstr. 6

31137 Hildesheim

Tel. 05121-1693-1693

www.tfn-online.de

Theater Paderborn

Westfälische Kammerspiele

Neuer Platz 6

33098 Paderborn

Tel. 05251-2881100

www.theater-paderborn.de

Weitere Informationen zum Projekt Theater auf Rezept unter:

<http://www.theateraufrezept.de>